



Chrischona Dübendorf - die Mutmacher

sola scriptura -
die Bibel allein

Zwei Extrempositionen

- **Katholische Kirche:**

... die geistlichen Erkenntnisse der Kirchenväter und die päpstlichen Beschlüsse sind genauso aussagekräftig, wahr und „heilig“ wie die Texte der Bibel.

- **„schwärmerische“ Glaubensrichtungen:**

... der Heilige Geist gibt direkte und aktuelle Botschaften ein. Diese werden konsequent umgesetzt.



Luthers Antwort

- Das Fundament der christlichen Verkündigung ist *allein* die Bibel.
- Sola scriptura! Es gibt in Glaubensfragen keine andere Autorität als die Bibel.



'sola scriptura' bei den ersten Christen

Philippus in 8,35: Da ergriff Philippus die Gelegenheit und erklärte dem Äthiopier, von dieser **Schriftstelle** (in Jesaja 53,7 und 8) ausgehend, das Evangelium von Jesus.

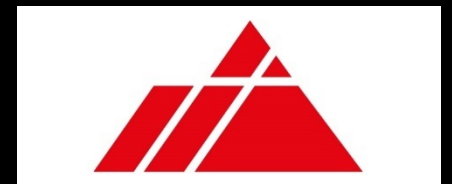
Pilatus in 13,28: Obwohl sie nichts an Jesus fanden, was den Tod verdient hätte, forderten sie von Pilatus, ihn hinrichten zu lassen. 29 Durch das, was sie taten, **ging alles in Erfüllung, was in der Schrift über sein Leiden und Sterben vorausgesagt war.**



'sola scriptura' bei den ersten Christen

Paulus in 17,3: Er öffnete ihnen das Verständnis für die **Aussagen der Schrift**, die vom Leiden und Sterben des Messias und von seiner Auferstehung von den Toten sprechen, und zeigte ihnen, dass das alles 'nach Gottes Plan' so kommen musste. «Und deshalb», so sagte er, «ist der Jesus, den ich euch verkünde, niemand anders als der Messias, **von dem die Schrift spricht.**»

Apollos in 18,28 ... er führte öffentliche Diskussionen mit den Juden, in denen er ihre Einwände mit überzeugenden Argumenten widerlegte und **anhand der Schrift** nachwies, dass Jesus der Messias ist.



'sola scriptura' bei den ersten Christen

Beröa: Grosse Aufgeschlossenheit für das Evangelium
Apg. 17,11-12

«die Juden in Beröa waren nicht so voreingenommen wie die in Thessalonich. Mit grosser Bereitwilligkeit gingen sie auf das Evangelium von Jesus Christus ein, und sie studierten täglich die Heilige Schrift, um zu prüfen, ob das, was Paulus lehrte, mit den Aussagen der Schrift übereinstimmte. Die Folge war, dass viele von ihnen zum Glauben kamen, ausserdem eine beträchtliche Zahl einflussreicher griechischer Frauen und eine ganze Reihe griechischer Männer.»





Chrischona Dübendorf - die Mutmacher

- ... nimm die Bibel als das massgebliche Wort Gottes an.
- ... lies täglich darin; befrage die Schrift; prüfe dich.
- ... glaube dem Wort und richte dein Leben danach aus.
- Ein persönliches Beispiel

Es lohnt sich, denn ...

... «alles, was in der Schrift steht, ist von Gottes Geist eingegeben, und dementsprechend gross ist auch der Nutzen der Schrift: Sie unterrichtet in der Wahrheit, deckt Schuld auf, bringt auf den richtigen Weg und erzieht zu einem Leben nach Gottes Willen.»

2. Timotheus 3,16